Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 1 (1874)

Heft: 15

Artikel: Amerikanische Bahnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-2072

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geschehen soll, wenn das gestern vereinbarte Reglement die Zustimmung der einzelnen Verwaltungen nicht findet? Nach längerer Debatte beschloss die Versammlung, in diesem Falle, der mit Gewissheit eintrifft, das Regulativ der behufs Vorberathung der Organisation der geschäftführenden Direction niedergesetzten Fünfundzwanziger-Commission mit dem Auftrage zu überweisen der nächstjährigen Generalversammlung geeignete Vermittelungsvorschläge zu überweisen.

behufs Vorberathung der Organisation der geschäftführenden Direction niedergesetzten Fünfundzwanziger-Commission mit dem Auftrage zu überweisen.

Es folgt die Discussion über die Vorschläge der Commission bezüglich der Einführung des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands bezw. des Reglements gleichen Inhalts für die Eisenbahnen Deutschlands bezw. des Reglements gleichen Inhalts für die Eisenbahnen der österreichischungarischen Monarchie als Vereins-Betriebs-Regle ments. Gegen den materiellen Inhalt der von der Commission entworfenen Einleitungs- und Uebergangsbestimmung war von keiner Seite etwas einzuwenden. Die Eingangsbestimmung des Vereinsreglements gelangte in folgender Passung zur Annahme: "Die nachstehenden Bestimmungen für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen und Thieren, sowie von Gütern kommen vom ... ab auf sämmtlichen Eisenbahnverwaltungen für den jenigen gegenseitigen Verkehr zur Anwendung, welcher die Grenzen des Deutschen Reichs oder der österreichisch-ungarischen Monarchie nicht überschriete. Specialbestimmungen einzelner Eisenbahnverwaltungen oder Eisenbahnverbände haben neben diesem Reglement nur Geltung, wenn sie in die bezüglichen Tarife aufgenommen sind, mit den Festsetzungen dieses Reglements incht im Widerspruche stehen, dieselben vielmehr nur ergänzen oder wenn sie dem Publikum günstigere Bedingungen gewähren. Einstimmig wurden ferner angenommen die Vorschläge der Commission über die zur allgemeinen Einführung des metrischen Maasses und Gewicht des zur allgemeinen Einführung des metrischen Maasses und Gewicht des zur allgemeinen Einführung des metrischen Maasses und Gewicht ein der Auftre und im Betriebsreglement erforderlichen Ausführungsmodalitäten. Dieselben lauten: "Die Messung, welche dem Tarif-Kilometerzeiger zu Grunde zu legen ist, wird von der Mitte des Stationsgebäudes bis zur Mitte des nächsten Stationen auf volle Külometer abgerundet. Als Gewichtseinheit gilt ausschliesslich das Kilogramm. Die Einheitssätze für den Personepverkehr sind

April — werden nur gegen Vorausbezahlung der Fracht zur Betorderung angenommen.

Andere Beschlüsse bezogen sich auf die Uebergabe der Frachtgüter auf den Uebergangsstationen, auf die Theilung der Lieferungszeit bei Gütersendungen zwischen den befördernden Verwaltungen, auf die Revision des Uebereinkommens zum Reglement für den Vereins-Güterverkehr, auf Einführung eines getrennten Rapportirungs- und Abrechnungsverfahrens der Frachtzuschläge für Werth- und Interesse-Declarationen, auf Revision der technischen Vereinbarungen des Vereins über den Bau und die Betriebs-Einrichtungen der Eisenbahnen etc. — Schliesslich erstattete die Prämiirungs-Commission Bericht. Im abgelaufenen Geschäftsjahre hat dieselbe 9 Prämien im Gesammtbetrage von 10,000 Thir. für neue Erfindungen und hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der baulichen Einrichtungen, der Betriebsmittel und der administrativen und literarischen Arbeiten vertheilt. Die Concurrenzen für die Erfindung einer seitlichen, das Zwischentreten beseitigenden Kuppelung, sowie für die Vervollkommnung des Kopirverfahrens von Frachtkarten haben zwar viele Bewerber, aber noch keine genügende Lösung gefunden. — Für die nächsten drei Jahre wurden der Commission wieder 10,000 Thir. zu Prämiirungszwecken zur Disposition gestellt.

Für das nächste Jahr wählte die Versammlung Bremen zum Sitz der Generalversammlung.

Schweizerische Industriegesellschaft Neuhausen. Geschäftsbericht pro 31. Mai 1874. Im Betriebsjahre wurden an verschiedene Eisenbahngseellschaften des In- und Auslandes abgeliefert: 153 Stück Personen- und Güterwagen; ferner an eine Anzahl Bahn-Bau-Unternehmungen im Inlande 1179 Stück Eisenbahn-Erdtransportwagen, 336 Stück Radsätze für solche. Für 1874/75 und 1875/76 wurden Verträge mit Schweiz. Eisenbahngesellschaften über Lieferung von 330 Personen- und Güterwagen und eirea 400 Erdtransportwagen an Eisenbahnbau-Unternehmer im Betrage von 1,800,000 Fr. abgeschlossen, so dass für Wagenbau auf zwei Jahre hinaus Arbeit genug vorhanden ist.

Von Gewehren wurden versandt

an	das Schweiz. Militärdepartement	Stuck.	
	und an Private		
	Repetiergewehre	13.916	
	Bajonette		14 620
	Putzstöcke		17,520
	Uebrige Gewehrbestandtheile	The stage of the stage of	32,037
an	Büchsenmacher-Vereine & Private	1	41,428
			105.605

Die Gewehrfabrikation hatte bei etwelcher zurückhaltender Thätigkeit ausreichende Beschäftigung durch die Schlusslieferung von Repetiergewehren für das eidg. Militärdepartement bis Ende Januar. Von da ab musste auf eine successive Reduction der Arbeiten Bedacht genommen werden.

Im Februar konnte das neue vereinfachte Gewehr des Director Vetterli der Gewehr-Prüfungs-Commission in Thun vorgelegt werden, welche Commission zu dem einstimmigen Beschlusse kam, die neue Waffe mit ganz unerhebliehen Modificationen zur Adoption für neue Anschaffungen für die Schweiz. Armee zu empfehlen. Einige Modellgewehre werden nächstens an das Militärdepartement abgeliefert werden.

Die in Ausführung begriffenen Arbeiten betrugen

music in straightful regularization p	1873/74 1872/73
in den Wagenbau-Werkstätten	
in der Waffenfabrik	, 147,333. 22 , 313,895. 72
Die Rechnung gestaltet sich wie	Fr. 630,176. 08 Fr. 792,283, 31
Von dem Brutto-Gewinn-Saldo	von Fr. 530,967. 42
gehen ab a) an Betriebskosten b) an Abschreibung 500	Fr. 253,273. 01
Fr. 994,387. 66 Immobil & 763,156. 94 Mobilien c) an Gratification für die	, 87,877. 20
Angestellten d) an Aeufnung des Unter	, 6200. —
stützungsfonds	" 1000. — 348,350. 21
Daraus bestreiten sich zunächst	Fr. 182,617. 21
3150 Action zu 500 Fr. = 1,573	
	bleiben Fr. 103,867. 21
die sich vertheilen: 10 % an	die Direction Fr. 10.386 79
7% an den Verwaltungsrath	7270 69
50/0 Superdividende der Act	ionäre , 78,750. —
Vortrag auf neue Rechnung	7459. 80
on he far you a company of the major blocking against	Fr. 103,867, 21,
Die Gesammtdividende beträgt son	nach 50 Fr. per Actie oder 10%.

Suisse Occidentale. Recettes approximatives. 1874 1873 Diff. 394,000 384,000 10,000

1-10 sept. 11-20 sept. 398,000 406,000 8,000 1 janv.—20 sept. 8,525,644 8,379,064 146,580

Lausanne-Echallens. Recettes du 21 au 30 Septembre 1874: 4103 voyageurs fr. 2332. 90; bagages, marchandises, petit bétail, etc. fr. 310. 30. Du 1. Janvier au 20 Septembre 1874: 74,528 voyageurs, etc. fr. 39,087. 25. Total général 78,631 voyageurs, etc. fr. 41,730. 45.

Brände in Eisenbahn-Gebäuden. 1874. (Mitg.) Die Magdeburger Mittheilungen enthalten Folgendes: Der bedeutende Brand der Centralwerkstatt der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn in Halberstadt vom 14. August hat eine Fülle von übertriebenen Zeitungsnotizen hervorgerufen.

Gewiss ist der die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft treffende Verlust sehr beklagenswerth, aber wenn auch die Regulirung noch nicht beendet ist, so lässt sich doch schon so viel behaupten, dass sein Gesammtbetrag auch nicht an-nähernd die hie und da veröffentlichten Ziffern erreicht. Betheiligt sind ausser der Provinzial-Societät, welche den Gebäude-schaden zu tragen hat, zusammen mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft die Colonia und die Gothaer-Bank; selbstverständlich ist es ferner, dass die Magdeburger-Gesellschaft für den grössten Theil ihres Verlustes Rückdeckung hat, und so trägt sie für eigene Rechnung nur einen verhältniss-mässig geringen Antheil. Lehrreich ist dieser Brand übrigens nach verschiedenen Richtungen hin. Er zeigt leider aufs Neue, wie wenig Rücksicht die Eisenbahnverwaltungen in ihren Anordnungen und Einrichtungen auf die Interessen der Versicherer, auf den Umfang und die Höhe der Feuersgefahr zu nehmen pflegen. Man kann ihnen diess nicht einmal sehr verdenken, da sie verwöhnt sind durch die starke Concurrenz gerade auf diesem Gebiete, die sich bedingungslos ihrem Willen unterordnete in der Annahme, dass bei der büreaukratischen Verwaltung der Eisenbahnen Alles musterhaft in Ordnung sein müsse. Daraus erklären sich auch die ausserordentlich niedrigen Prämien, welche, wie jener Brand jeden Assekuradeur klar erkennen lehrt, der vorhandenen Gefahr nicht annähernd entsprechen.

(Wallmanns Zeitschrift 1874 p. 1721).

Amerikanische Bahnen. Im Laufe dieses Jahres sind 984 Meilen neue Linien in den Vereinigten Staaten eröffnet worden, gegenüber 2408 Meilen in der gleichen Zeit im Jahre 1873 und 4264 Meilen in 1872.

Eisenbahn-Katalog. Gegenwärtiger Nummer liegt der schon längst angekündigte Eisenbahn-Katalog bei. Man wird begreifen, dass dessen Anfertigung sehr grosse Mühe verursachte und viel Zeit in Anspruch nahm und daraus das verspätete Er-

scheinen entschuldigen. Der Katalog wird allen Technikern und Eisenbahninteressenten von grossem Nutzen sein können, und zwar besonders dadurch, dass er nicht, wie sein Titel besagt, nur ein Katalog der neuesten und vorzüglichsten Werke ist, die man allenfalls auch in jedem andern neuesten technischen Katalog finden könnte, sondern dass er auch ältere und weniger vorzügliche Werke enthält, dass er eben ein vollständiger Katalog ist, soweit Vollständigkeit hierin möglich war. Katalog ist systematisch geordnet, mit entsprechendem Format und Druck, und bietet ein jedem Fachmann willkommenes Nachschlagbuch.

Die Herausgeberin des Kataloges wird uns in den Stand setzen, unsere Leser über alle einschlagenden neuen Erscheinungen auf dem Laufenden zu erhalten, und werden wir von Zeit zu Zeit die Ergänzungen zu dem beigelegten Katalog

Mémoire sur un Chemin de fer perçant le Massif du Mont-Blanc et rejoignant la vallée d'Aoste à la Haute-Sayoie, presenté par Mr. Ernest Stamm à la Société industrielle de Mulhouse. Mulhouse, Veuve Bader et Co. 1874.

In Nr. 8 unserer Zeitung haben wir einen Auszug aus der als Separatabdruck aus dem "Monitore delle strade ferrate" veröfentlichten Brochüre: Ferrovia del Monte-Bianco, progetto dell' Ing. Ernest Stamm, mitgetheilt. Dieselbe Arbeit erschien im "Bulletin de la Société industrielle de Mulhouse" in französischer Sprache, und verdanken wir freundlicher Mittheilung des Herrn Stamm einen Separatabdruck auch dieses Aufsatzes, der uns als etwas Neues drei Karten bringt, deren erste eine vergleichende Uebersicht der Montblanc-, St. Bernard- und Simplonrouten, die zweite die verschiedenen Varianten des Montblanc-Projectes sammt kleinen Längenprofilen, die dritte ein grösseres Längenprofil des Montblanc-Tunnels gibt.

Wir haben a. a. O. auch der von Ingenieur Dorsaz in Nizza im "Monitore" gemachten Einwendungen gedacht. Herr Stamm antwortet auf jene Bemerkungen durch eine "Notice sur le projet d'un Chemin de fer par le Mont-Blanc" vom 15. Sept. 1874. In dieser Flugschrift gedenkt Herr Stamm zuerst der ältern auf die Durchbohrung des Mont-Blanc gehenden Bestebungen der Bewohner des Aostathales aus den Jahren 1836-1847; er constatirt, dass seit jener Zeit von der Sache keine Rede mehr gewesen sei, und dass er daher das Recht habe, für sich als etwas Neues den Nachweis der Möglichkeit und Zweckmässigkeit der Durchbohrung des Mont-Blanc in Anspruch zu nehmen. Dann resümirt der Verfasser in Kurzem die grossen Vortheile des Montblanc-Projectes gegenüber dem Grand-St.-Bernard-Project und zeigt, dass der Mont-Cenis nach der Seite von Italien wie von Frankreich auch den strategischen Rücksichten besser entspricht. Weder in Bezug auf die Härte des Gesteins, noch mit Bezug auf die geodätischen Operationen zur Verification der Richtung der Tunnelaxe werde man auf unüberwindliche Schwierigkeiten stossen.

Der Schrift ist n

	Par le St. Gothard		Par le Mont Cenis		Par le Mont Blanc		Distances virtuelles en faveur			
DISTANCES		Distances simples Distances	Distances virtuelles	Distances simples	Distances simples Distances virtuelles	Distances	Distances virtuelles	du Mont Blanc sur le Mont Cenis	du Mont Blanc sur le St. Gothard	du St. Gothard sur le Mont Cenis
	Milan	m la	0-p H	461	567	307	364	196	-111	
De Genève à	Gênes	HILL THE	PEX.	479	595	367	442	153		100
	Turin	1 40	\$ 13.11 a	311	410	255	312	98		
ut dang to se	Milan	908	1034	955	1053	876	933	120	101	19
De Paris à	Gênes	1031	1175	973	1089	936	1001	88	174	NIK T
month	Turin	980	1107	805	903	824	881	22	226	1117
Zalen i	Milan	1102	1238	1250	1356	1175	1232	124	6	118
De Calais à	Gênes	1222	1366	1274	1392	1235	1310	-82	56	26
O IS Herlif	Turin	1175	1302	1108	1209	1119	1176	33	126	
Do Two still	Milan	milus		503	601	456	513	88	41-1	
De Lyon à	Gênes	1 A CI	4 7 7	521	637	516	591	46	1.1	

Bund und Cantone.

Vom 28. Sept. Der Bundesversammlung wird die Ertheilung einer Concession für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von der schweiz.-badischen Grenze bei Stühlingen über Schleitheim, Siblingen und Lehningen nach Beringen an das betreffende Gründungscomité vorgelegt werden.

Chronik.

Chronik.

Am 23. September hat nach dem "Corriere del Lario" eine Conferenz zwischen den schweiz. Abgeordneten, Gotthardinspector Koller und Oberst Bernasconi, und den ital. Abgeordneten, Cav. Rossi und Major Tezzaghi, zur Bestimmung des Anschlusses der Linien Lugano-Chiasso und Camerlata-Chiasso stattgefunden, die aber in Folge von Differenzen in den den Delegirten unterbreiteten Documenten zu keinem Resultate führte und desswegen auf später vertagt wurde.

Zürichsee-Gotthardbahn. Das Gründungscomité dieser Unternehmung hat an die Gemeinde Schwyz das Verlangen um Uebernahme einer Subvention von 350,000 Fr. gestellt. Der Gemeinderath beantragte bei der Gemeinde Nichtbetheiligung und zwar aus folgenden Gründen: Es sei unsicher, ob eine Bahn mit 21/2 bis 30/0 durchschnittlicher Steigung zur Benutzung mit dem gewöhnlichen Locomotivsystem überhaupt betriebsfähig sei; die Baukosten werden viel höher als der Voranschlag sein; an eine Rentabilität sei kaum zu denken, und die Actien im Grund nur eine Subvention

à fonds-perdu. Ueberdiess seien die Bürger für andere Gemeindezwecke stark genug in Anspruch genommen. — Diesem Vorschlag gegenüber hatte eine Anzahl Bürger einen gedruckten Vorschlag herausgegeben, sich beim Unternehmen mit 100,000 Fr. zu betheiligen, unter den Bedingungen, dass die Einzahlung nach Sicherstellung des ganzen Unternehmens zu erfolgen habe, dass in Schwyz ein Bahnhof im Kostenbetrage von nicht minder als 80,000 Fr. erbaut werde, dass in Schwyz die Baubureaux und die Centralwerkstätten errichtet werden. Mit 650 gegen 550 Stimmen wurde der Antrag des Gemeinderathes für Nichtbetheiligung angenommen.

Die Gemeinde Rüti hat die ihr zugedachte Actienbetheiligung von 25,000 Fr. votirt und es seien ausserdem in dieser Gemeinde schon über 14000 Fr. von Privaten gezeichnet worden.

Der Bezirksrath Küssnacht wolle der am 4. Oct. zusammentretenden Bezirksgemeinde die Annahme der Subvention von 150,000 Fr. empfehlen.* Von den nöthigen 4 Millionen wären sonach bis dato 850,000 Fr. gezeichnet.

Berlin, 30. Sept. In Folge des schweizerischen Vorschlages, einen Delegirtencongress der Regierungen behufs Herbeiführung einer ein heitlich en Eisenbahnges etzgebung einzuberufen, forderte dem Vernehmen nach das Reichskanzleramt das Reichskanzleramt das Reichskanzlant das Reichskanzleramt das Reichskenbannant auf, sich über den Vorschlag zu äussern. Letzteres soll mit Ausarbeitung einer Denkschrift bereits beschäftigt sein.

Am 29. Sentember wurde der letzte Pfeiler der Bötz zher gabnhprücken.

beschäftigt sein.

Am 29. September wurde der letzte Pfeiler der Bötzbergbahnbrücke

Am 29. September wurde der letzte Pfeiler der Bötzbergbahnbrücke zwischen Umikon und Altenburg vollendet.

Zürich-Höng. Der Stadtrath Zürich hat unterm 29. September beschlossen: "Nachdem die Herren Gebrüder Brunner & Co. in Winterthur, welche bei den Bundesbehörden die Concession für eine Dampfomnibusbahn von Zürich nach Höngg nachsuchen, die Erklärung abgegeben haben, dass sie hinsichtlich der Strecken, wo städtisches Strassengebiet für die Bahn in Anspruch genommen wird, durch speziellen Vertrag mit der Stadt sich verständigen werden, wird die projectirte Unternehmung unter Vorbehalt dieser Verständigung nicht mehr beaustandet, sondern befürwortet." — Eine am 4. October auf der Weid abgehaltene Versammlung von Männern aus den betheiligten Gemeinden sprach sich im Ganzen günstig über dieses Project aus. Auf der Querbahn Freiburg-Payerne werden die Eisenbahnarbeiten lebhaft betrieben; auf der Strecke Payerne werden die Eisenbahnarbeiten begonnen.

Erdarbeiten begonnen.

Marktberichte.

London, den 2. October 1874.

Zahl der Actien	Pari Curs	Ein- bez.	Actien	Zinstermin	Rer 1872	dite 1873	Curse 28. Sept. — 3. Oct	
					0/0	0/0	SE LOUI THAT IS	
8,400	500	200	Arth-Rigibahn	1. April	_	5*)	490G.	
800	500	500	Bödelibahn	n. d. Gen. Vers.	-	5	- 10.712441	
75,235	500	500	Centralbahn, alte	15. Apr. 31. Aug.	9	9	610G.	
24,765	500	200	,, neue .	dto.	-	_	575G.	
68,000	500	200	Gotthardbahn	30. Juni u. Dez.	6*)	6*)	505 - 5061/4G.	
25,000	500	100	Internat.Bergbahnen	März	_	6,25		
57,416	500	500	Nordostbahn, alte	30. Juni u. Dez.	8	8	590-5933/4G.	
18,584	500	300	" neue .	30. Juni u. Dez.	14-11	_	570G.	
2,500	500	500	Rigibahn	15. Dezbr.	15	17	1290G.	
6,000	500	500	Regina montium	30. März	4	5	420-400G.	
42,000	500	500	Suisse Occidentale	Juli	1,60	1,60	150, 147, 148G.	
28,000	500	200	" privilégiées	1. Juli	Tomas	1-14	512-510G.	
2,000	500	500	Uetlibergbahn	15. Mai	enic	5*)	505-500B.	
45,000	500	500	V. SchBahnen, Stam.	1. Jan. 1. Juli	OTHER	NO.	W. Land	
9.		- 1	" Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,95	2	2871/2—235G.	
4,800	500	500	Locom - u. Maschin -		9.5	0.0		
			Fabrik Winterthur.	1. Novbr.	_	0	390B.	
3,150	500	500	Schw.IndustGesell-			3 4		
		-13	schaft Neuhausen	1. Octbr.	12	10	5721/2 ex. C.	
3,000	500	500	WaggFabr. Fribrg.	April	TIU !!	0	Intimation -	
3,000	500	500	Eisenbahnmat,-Fabr. Bern	1. April	5	0		

*) Bauzinsen.

Eingegangene Drucksachen.

Ernest Stamm. Mémoire sur le Chemin de fer perçant le Massif du Mont-blanc et rejoignant la vallée d'Aoste à la Haute-Savoie. 1874. Mulhouse, Veuve Bader & Co. Schwyz. Antrag und Bericht des Gemeindrathes bezüglich Verweigerung der Subvention an die Zürichsee-Gotthardbahn, und Gegenantrag einiger Bürger.

Bürger.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen. Geschäftsbericht 1873—74.

Die Emmenthalbahn. Section Burgdorf-Langnau. Solothurn 1874.

Toggenburgerbahn. Erster bis vierter Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrathes an die Generalversammlung der Actionäre.

Berichtigung. Im "Rechtsfall" der letzten Nummer sind einige Druckfehler stehen geblieben, die wir zu berichtigen bitten; nämlich S. 146, Spalte 1, Zeile 33 von unten lies "aus" statt "auf"; daselbst Zeile 11 von unten lies "nur" statt nie; S. 146, Spalte 2, Zeile 33 von oben lies "Cassationspetentin" statt "Cassationspotentia" und daselbst Zeile 35 von oben lies "Petentin" statt "Potentia".

^{*} Laut letzten Berichten ist Uebernahme von 50,000 Fr. beschlossen worden. Dazu von Privaten 56,000 Fr.